

ZEHN DINGE, DIE ICH AN DIR MAG

Ich mag, dass

wenn ich glaub, gleicheinen

Anfall zu kriegen ich in die

Idylle des angrenzenden

Waldes kann entfliehen

Ich mag,

dass nach oft ewigen Bettel-

aktionen die Lehrer

mich mit einem Kurstreifen belohnen

Ich mag

dass dank der Leute, die ihr Geld rausrückten, mich schon viele

Informationen aus dem Internet

entzückten. Ich mag, dass ich, um einen Schwächeanfall zu besiegen, ich von Gerd Schokos und leckere Brötchen kann kriegen. Ich mag, dass ich mich mehrmals mit meinem Koffer in der Hand in interessanten, fremden Ländern wiederfand. Ich mag, dass seit ich in die Oberstufe gehe, ich mich so viel besser mit meinen Lehrern verstehe. Ich mag, dass man bereit war ein Wochenende auf die Turnhalle zu verzichten, und wir dort unsere Fete konnten ausrichten. Ich mag, dass jedes Mal wenn Ferien anfangen, ich ein paar Tage kann entspannen. Ich mag, dass um eine gemütliche Unterrichtsatmosphäre zu kreieren wir Kaffee aus der Lehrerküche zu nehmen uns nicht genieren. Doch am meisten mag ich, dass mir niemand die Erinnerungen an diese Zeit kann stehlen, denn ich weiß, DASS DIE SCHULE MIR BESTIMMT WIRD FEHLEN!

